

Markttechnik Deutschland KW35 2021

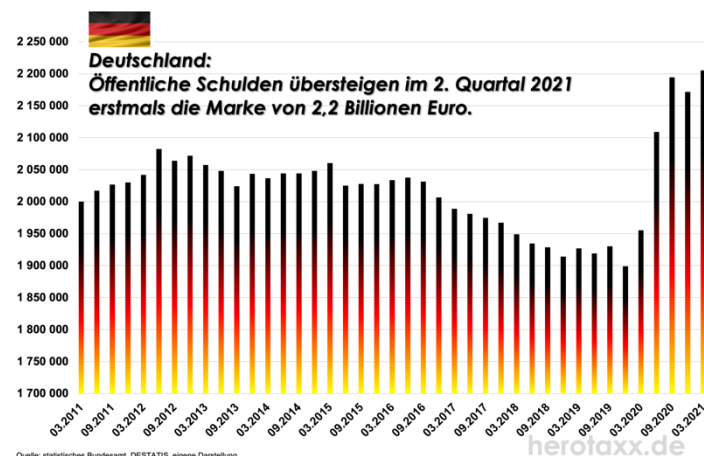
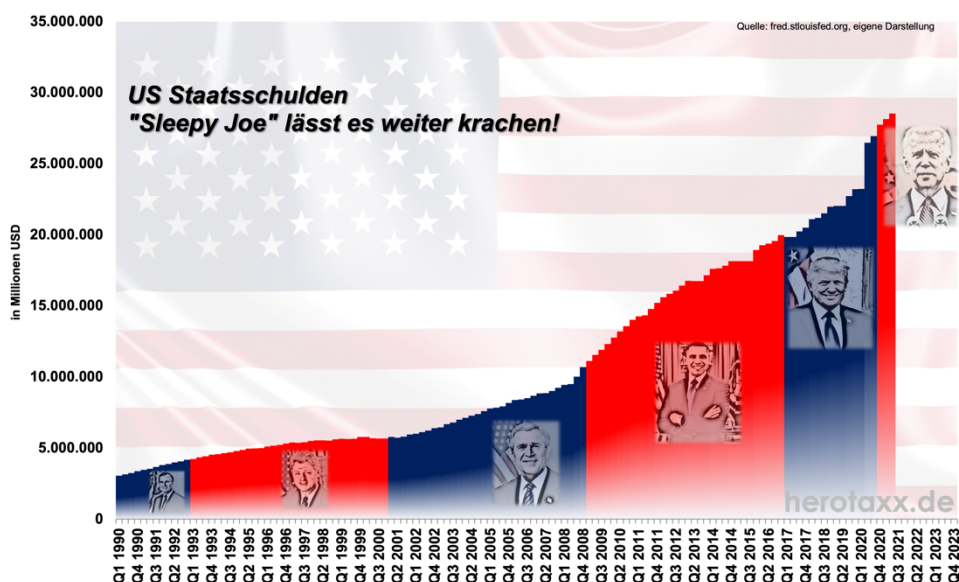
Schulden über Schulden...

Neue Woche, gleiches Bild. Der Markt tritt weiterhin auf der Stelle, zumindest der DAX®. **Die Handelsspanne in der abgelaufenen Woche betrug noch nicht einmal 1,5%.** Während TecDAX®, NASDAQ 100 und auch der S&P 500 weiter auf dem Weg zu neuen Höhen sind, setzt sich der Zweifel am weiteren festen Kursverlauf bei vielen Marktteilnehmern fort. **Die Ruhe vor dem Sturm könnte man meinen.**

Das spiegelt aber die reale Welt da draußen zur Zeit nicht wider. **Die politischen Spannungen mitten im Wahlkampf in Deutschland und die massiven außenpolitischen Probleme, deren düstere Blase jetzt gerade in Afghanistan geplatzt ist, sollte normalerweise auch die Börsianer zum Nachdenken anregen.** Dennoch war an der Börse von all den Problemen nichts zu spüren. Letztendlich führten die Aussagen auf dem **Notenbank Symposium in Jackson Hole** wieder zu steigenden Kursen in Richtung Wochenende. **Ein konkretes Datum zum Zurückfahren der Anleihekäufe (Taper Tantrum) nannte Jerome Powell nicht.** Auch würde dies nicht gleichzusetzen sein mit steigenden Notenbankzinsen. Zwar habe sich die wirtschaftliche Lage stabilisiert, dennoch werden Auswirkungen der Pandemie noch genau beobachtet. Auch vor einer Überreaktion durch die aktuellen Inflationsraten warnte Powell.

Im Kontext zur aktuellen außenpolitischen Situation scheint es auch nur eine weitere Richtung bei der Staatsverschuldung zu geben. Nach oben! Wir sehen in **Grafik 1** wie auch

unter Joe Biden die öffentlichen Schulden von Quartal zu Quartal weiter steigen. **Welche Maßnahmen die westliche Welt und allen voran die USA in Punkto Afghanistan auch ergreifen, sie werden sehr viel Geld kosten.** Der "Point of no Return" ist dabei schon längst überschritten, steigende Zinsen nahezu eingeschlossen. Denn bei einem höheren Zinssatz wird man sich fragen müssen, wie der Kapitaldienst überhaupt bedient werden soll.



Östlich des Atlantik sieht das Bild bis zum Beginn der Pandemie anders aus. **Grafik 2** zeigt, wie die deutsche Staatsverschuldung nach der Finanzmarktkrise bis Anfang 2020 sukzessive abgebaut wurde. **COVID19 hat die Lage umgekehrt und die Staatsausgaben dramatisch belastet.** Zum Halbjahr 2021 übersteigen die öffentlichen Schulden somit erstmals die Marke von 2,2 Billionen Euro. Tendenz steigend. **Denn auch hier gilt, dass wir neben den Amerikanern die Probleme im nahen Osten zu lösen haben.** Was sind da schon 100 Millionen

Euro humanitäre Hilfe für die Taliban. Letztendlich wird also auch in Europa das Schuldenproblem die zukünftigen Zinsentscheidungen der EZB mehr und mehr dirigieren.

Aber wie in den Vorwochen interessiert dies die Börse kaum. **Man könnte sogar sarkastisch sagen die aktuelle Situation ist gut für den Aktienmarkt.** Denn bei den vorher genannten Problemen wird es für die Notenbanken immer schwieriger sich von der ultralockeren Geldpolitik abzuwenden. Somit bleibt ein schön **beständiger "Liquiditätsregen"**, der die Aktien unterstützt. So zu sehen auch diese Woche wieder im **DAX® Kursindex** in **Grafik 3**.



Disclaimer:

Die Herotaxx Concepts GmbH betreibt als gebundener Agent die Anlagevermittlung und Anlageberatung im Sinne des § 2 Abs. (10) KWG ausschließlich im Auftrag und unter der Haftung der HPM Hanseatische Portfoliomanagement GmbH.

HPM Hanseatische Portfoliomanagement GmbH
Fährhausstraße 8
22085 Hamburg
Telefon: +49 40 303755 0
Telefax: +49 40 303755 29
E-Mail: info@hpm-hamburg.de
Geschäftsführer: Wolfgang von Malottky, Christoph Michaelis, Jörg Kaminski

Die auf dieser Webseite publizierten Inhalte (Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools) stellen weder eine Aufforderung oder ein Angebot zum Erwerb, Halten oder Verkauf von auf dieser Webseite erwähnten Anlage- oder Finanzinstrumenten oder anderen Produkten dar, noch eine Aufforderung oder ein Angebot zur Tätigung sonstiger Transaktionen oder zum Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte dar. Sie dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die enthaltenen Informationen und Angaben stellen keine Anlage-, Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung dar und sind nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen oder sonstige Entscheidungen zu verstehen. Sie sollten, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, geeigneten und fachkundigen Rat einholen. Herotaxx Concepts bzw. die HPM erteilen verbindliche Auskünfte und Erklärungen ausschließlich im Rahmen individueller Kommunikation. Durch das Vorhalten von Inhalten in der Internetpräsenz bzw. durch deren Aufruf gehen Herotaxx Concepts bzw. die HPM mit dem Nutzer über diese Nutzungsbedingungen hinaus keinerlei vertragliche Beziehung in Bezug auf die Inhalte oder Informationen der Webseite ein.

Dementsprechend ist kein Element Bestandteil eines Angebots einer Emission oder ein Verkaufsangebot zur Unterzeichnung oder zum Kauf von Aktien, ETFs, ETCs, Zertifikaten, CFDs, FX, Fondsanteilen oder anderen Beteiligungen an Anlagen. Wenn Sie hinsichtlich jedweder Informationen auf dieser Webseite Fragen haben sollten, kontaktieren Sie uns bitte per Telefon unter +49 40 303755 13, per Fax an +49 40 303755 28, per E-Mail an info@hpm-hamburg.de oder ziehen Sie einen professionellen Finanzberater zurate.

Die dargestellte Vergangenheitsperformance ist keine Garantie für künftige Erträge. Diese können deutlich von bisherigen Ergebnissen abweichen.